

Terrassenbodenmontage mit HS-Klammer II

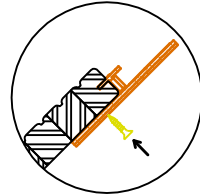


Eine stabile Bodenmontage ohne sichtbare Schrauben ist heute Anforderung für eine hochwertige Montage. Unsere Clips müssen nicht ins Holz "gequetscht" werden, da die passende Nut bereits in den Dielen vorhanden ist. Die HS-Klammern sind aus hochwertigem, flexiblem Kunststoff. Sie sind starren Metallklammern überlegen. Zudem sorgt die Kunststoffklammer für Hinterlüftung! Kein direkter Kontakt der Diele mit dem Unterbau – keine Staunässe!

Montage der Dielen:

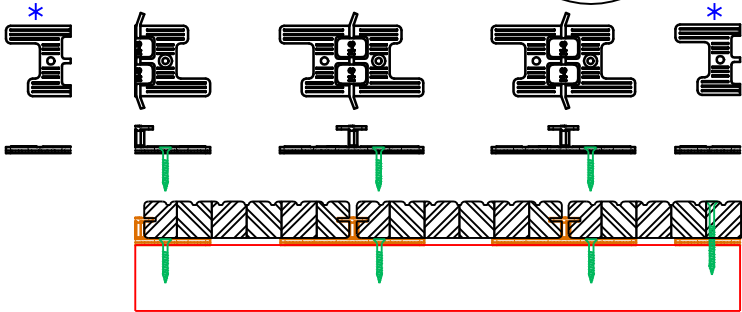
1. Die erste Diele aufbringen. Zur äußeren Befestigung entweder eine Klammer "halbieren" (siehe untere Skizze) Das "Abfallteil" (*) auf alle Fülle für den Terrassenabschluss am Ende, als Unterlage, aufbewahren. Alternativ Direktbefestigung mittels VA-Torxschraube, hier jedoch um Klammerstärke unter der Diele unterlegen.
2. Die zweite Dielseite kann im Anschluss mittels bereits eingeschobener Klammer (Seite mit Versenkbohrung von oben in der Klammer bleibt, zum Eindrehen der Schrauben, heraußen) fixiert werden.
3. Jetzt können die Klammern mittels Schrauben an der Unterkonstruktion befestigt werden.
4. Die nächste Diele wird mit leichtem Druck auf die bereits montierten Klammern aufgeschoben. Die Nutwanne liegt jeweils an den beiden Klammerflügeln an. Die Klammerflügel nehmen spätere Quellungen der Dielen auf.
5. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis zum letzten Brett. Dieses entsprechend zusäumen und festschrauben (Unterlage!)

! Längssicherung der Dielen: Es sollte je Brett eine Klammer mittels 20 mm Torxschraube an Unterseite Diele (vorm Auflegen) fixiert werden! Hierzu das Loch mit der Versenkbohrung von der Unterseite verwenden!



"halbierte" Klammerteile:

Standardklammer:

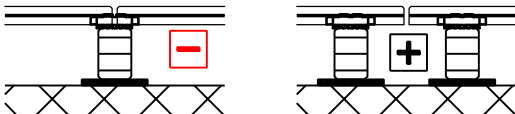


Allgemeine Hinweise:

- Bei Planung und Ausführung unbedingt an allgemein bekannte handwerkliche Regeln achten!
- Örtliche Begebenheiten sowie Vorschriften integrieren! Max. Abstände der Unterkonstruktion entsprechend Dielensorte!
Lärche: 25 mm Diele im Privatbereich bis max. 50 cm Achsabstand, 40 mm Diele bis max. 100 cm Achsabstand!
Robusta oder Tanne: 25 mm Diele im Privatbereich bis max. 40 cm Achsabstand!
- Ausreichendes Gefälle (ca. 2 %) in Längsrichtung der Dielen sorgt für ein schnelleres Abtrocknen der Holzoberfläche. Die Unterkonstruktion deshalb bereits mit Gefälle erstellen.
- Eine Hinterlüftung ist an allen Stellen eine wesentlich einzuhaltende Regel, um eine langjährige Beständigkeit zu sichern!
- Zur optimalen Durchlüftung ausreichend Abstand zum Untergrund vorsehen (Zwischenräume keinesfalls auffüllen!)
- Jährliches Nachbehandeln der Dielenoberfläche (z.B. mit HS-Terrassenfinish) vermindert die Feuchtigkeitsaufnahme.
- Verschmutzungen der Dielen und der Unterkonstruktion beim Dielenzwischenraum sollten regelmäßig beseitigt werden.

Die Holzart LÄRCH E enthält wasserlösliche Gerbstoffe. Bei Kontakt mit Eisenionen (Bohr- und Schleifspäne, oder auch z. B. eisenhaltiger Rasendünger) kann es zu chemischen Reaktionen kommen, welche als schwarze Verfärbungen auf der Holzoberfläche, nach einem Regen, sichtbar werden!
 Deshalb Eisenkontakt vorbeugend vermeiden! (Eisen-Terrassenmöbelfüße mit Gleiter versehen!)

- Bei einem eventuellen Längenstoß sollten die Dielen in Länge auf Distanz (mind. 5 mm) befestigt werden, damit die Dielenenden ablüften können. Hier ist an den beiden Dielenenden jeweils eine Unterkonstruktion notwendig. Somit Reduzierung von kapillarer Wasseraufnahme über das Hirnholz!



siehe auch "Hinweise für Verlegung" in Preisliste Outdoorböden Holz Schiller, sowie die Pflegeanleitung!